

Modul: Musikwissenschaftliche Grundlagen MJM-B1

| | | | | |
|--------------------|--|--|-----------------------------|------------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 9 | Aufwand 270 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand |
| | 1 | Musikgeschichte I – Von den Anfängen bis 1750 | V (W/S) | 3/90 |
| | 2 | Musikgeschichte II – Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg | V (W/S) | 3/90 |
| | 3 | Musikwissenschaftliches Proseminar | S (W/S) | 3/90 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | |
| | Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • historische und aktuelle musikalisch-kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; • Musik unter historischen, kompositionsgeschichtlichen und analytischen Fragestellungen einzuordnen und zu interpretieren; • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz zu beurteilen. | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | |
| | Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • die historische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von Beurteilungen und Vermittlungsprozessen zu beurteilen; • Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens zu kennen und anzuwenden. | | | |
| 5 | Prüfungen | | | |
| | Die Leistungspunkte (credits) werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben, andererseits ist in allen Seminaren eine selbst-ständige Leistung zu erbringen, in der Regel eine erfolgreiche Klausur bzw. eine Hausarbeit. | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | |
| | Modulprüfung durch benotete Teilleistungen in den Elementen 1 – 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Klausur (2 Std.) • Element 2: Klausur (2 Std.) • Element 3: Hausarbeit | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | |
| | Keine | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | |
| | Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | |
| | Prof. Dr. Michael Stegemann | | Musik und Musikwissenschaft | |

Modul: Musiktheoretische und -praktische Grundlagen MJM-B2

| | | | | | |
|--------------------|--|---|--|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 12 | Aufwand 360 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Harmonielehre / Gehörbildung I | Ü (W) | 3/90 | 2 |
| | 2 | Harmonielehre / Gehörbildung II | Ü (S) | 3/90 | 2 |
| | 3 | Wahlpflicht: Stimmbildung oder Instrumentalunterricht | Ü (W/S) | 3 (1:2)/30:60 | 2 |
| | 4 | Wahlpflicht: Instrumental- oder Gesangsunterricht I | Ü (W/S) | 3 (1:2)/30:60 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • auf ihrem Instrument oder im Gesang, ausgehend vom Stand der Eignungsprüfung, Musik verschiedener Epochen, Stile, Genres und Kulturen stilgerecht zu interpretieren sowie ein musikalisches Repertoire aufzubauen; • im Wahlpflichtbereich: Entweder zu einem bewussten Einsatz der eigenen Singstimme zu gelangen, ihre stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern und Vokalmusik stilgerecht zu interpretieren; oder grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit einem Instrument zu erlangen, in der Regel Klavier; • im Bereich der Gehörbildung komplexere musikalische Gestaltungselemente nach Gehör zu erkennen und zu notieren; • musikalische Grundprinzipien in konkreten Situationen erkennen und analysieren zu können. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Wissen bei eigenen musikalischen Gestaltungen anzuwenden; • Ergebnisse eigener Gestaltungsprozesse gemeinsam mit anderen zu reflektieren und zu beurteilen; • die Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Sprache zu erweitern und fachterminologische Kenntnisse anzuwenden, um angemessen über Musik zu sprechen und musikalische Phänomene und Zusammenhänge zu benennen und zu beschreiben (in gesprochener Sprache, in Schriftsprache, in Notenschrift). | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der Klausur festgelegt. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Klausur (4 Std.) | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Eva-Maria Houben | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Musikmediale Grundlagen MJM-B3

| | | | | |
|--------------------|--|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 9 | Aufwand 270 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand |
| | 1 | Musik und Medien | S (W/S) | 4/120 |
| | 2 | Einführung in den Musikjournalismus | S (W) | 3/90 |
| | 3 | Systematische Musikwissenschaft | S (W/S) | 2/60 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | |
| | Die Studierenden werden befähigt, | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • einen reflektierten Umgang mit der eigenen musikalischen Sozialisation zu entwickeln; • Musik unter systematischen Fragestellungen einzuordnen und zu interpretieren; • Musik als Gegenstand der Medien zu analysieren und Grundstrukturen der medialen Nutzung von Musik zu reflektieren; • Gender-Aspekte in medialen Kontexten zu erkennen und zu bewerten; • im Bereich Musikjournalismus selbstständig Fragen zu stellen und Lösungsansätze zu entwickeln; • Formen und Inhalte musikjournalistischer Praxis kennen zu lernen und zu beurteilen. | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | |
| | Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Formen des musikalischen Journalismus erkennen und beurteilen zu können; • eigene musikjournalistische Leistungen reflektieren zu können; • sozialgeschichtliche und ethnologische Aspekte der Musik wissenschaftlich und systematisch zu reflektieren. | | | |
| 5 | Prüfungen | | | |
| | Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 3 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 3. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der Hausarbeit festgelegt. | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | |
| | Modulabschluss durch Modulprüfung: Hausarbeit (Musik und Medien) | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | |
| | Vorpraktikum | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | |
| | Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | |
| | Prof. Dr. Holger Noltze | | Musik und Musikwissenschaft | |

Modul: Wissenschaftliche Grundlagen MJJ-B4

| | | | | |
|--------------------|---|------------------------------------|---|------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| 1 | Einführung in die Journalistik und Aspekte der Wissenschaftstheorie | V (W) | 4/120 | 2 |
| 2 | Einführung in das Mediensystem und die Medienökonomie | V (W) | 3/90 | 4 |
| 3 | Einführung in die journalistische Ethik | S (S) | 3/90 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte In dem Modul werden die zentralen wissenschaftlichen Grundlagen für das Studium der Journalistik erworben. <ul style="list-style-type: none"> • Element 1 macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut und gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren; • Element 2 verschafft einen Überblick über Strukturen und Funktionen des Mediensystems in Deutschland; • Element 3 liefert die Voraussetzungen für ein ethisch reflektiertes journalistisches Handeln und schärft die Sensibilität für Genderaspekte. | | | |
| 4 | Kompetenzen Die drei Elemente liefern neben der durchgängigen Zentralkompetenz des Erwerbs an Grundlagenwissen folgende Spezialkompetenzen: Verständnis der Journalistik als Wissenschaft und Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten. Verständnis der institutionellen, strukturellen und politischen Verfasstheit des Mediensystems. Das erworbene Wissen soll eine wissenschaftliche als auch berufsbezogene Orientierung im Mediensystem Deutschlands ermöglichen. Überblicks- und Zusammenhangswissen über die zentralen ethischen Ansätze in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und die Fähigkeit, diese auf ihre Relevanz für das journalistische Handeln zu prüfen bzw. zu hinterfragen. Diese Kompetenz wird berufspraktisch konkretisiert in Modul MJJ-B10. | | | |
| 5 | Prüfungen Die Leistungspunkte werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben, andererseits ist in jedem der Seminare eine benotete Leistung zu erbringen. | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch benotete Teilleistungen in den Elementen 1 – 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Bibliographie und Hausarbeit • Element 2: Klausur oder Referat • Element 3: Referat (Präsentation und freier Vortrag) | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Vorpraktikum | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Claus Eurich | | Zuständiges Institut Journalistik | |

Modul: Journalistische Vermittlung MJJ-B5

| | | | | | |
|--------------------|---|---|---|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen I (Allgemeine Einführung sowie Schwerpunkt: Nachricht und Bericht) | S/Ü (W) | 4/120 | 2 |
| | 2 | Narrative Darstellungsformen | S/Ü (W) | 3/90 | 2 |
| | 3 | Journalistische Darstellungsformen II | S/Ü (S) | 3/90 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungsformen werden in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt; • Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, die wichtigsten journalistischen Berufsregeln professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit im Lichte der fortschreitenden Journalismusforschung kritisch zu hinterfragen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Berufsspezifische Fähigkeiten in der Recherche und im Interview; Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz; Beherrschen der Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen; Kultivierung der Genres und Formate. | | | | |
| 5 | Prüfungen In den Modulveranstaltungen werden übungsbezogene Studienleistungen gefordert: Theoretisch orientierte Vorlagen über die relevante wissenschaftliche Literatur (These und Diskussion) und journalistisch-praktische Übungen in der Form von Recherchen, Interviews, Berichten, Reportagen, Kommentaren etc.. Die Studierenden dokumentieren ihre Arbeiten in diesem Modul in einer Arbeitsmappe. Die Arbeitsmappe ist Gegenstand der Modulprüfung. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung durch benotete Teilleistungen in den Elementen 1 – 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Arbeitsmappe und mündliche Mitarbeit • Element 2: Arbeitsmappe und mündliche Mitarbeit • Element 3: Arbeitsmappe und mündliche Mitarbeit | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Recht und Politik MJJ-B6

| | | | | | |
|--------------------|--|---|-----------------------------|------------------------|------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Das politische System der BRD | V/S (W) | 3/90 | 2 |
| | 2 | Einführung in das Rechtsdenken – Medienrecht I | S/Ü (W) | 3/90 | 2 |
| | 3 | Medienrecht II | S/Ü (S) | 4/120 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Die politische Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme mit Mitteln des Rechts bildet einen zentralen Gegenstand journalistischer Berichterstattung. Dement-sprechend bieten die Elemente 1 und 2 eine Einführung in die Grundstruktur des politischen Systems und der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland. • Die im zweiten Element erworbenen Grundkenntnisse bilden zugleich die Grundlage für das Element 3, in dem der rechtliche Rahmen für journalistisches Handeln erarbeitet wird. | | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | | |
| | <p>In dem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme durch Politik und Recht zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Sie erwerben Grundkenntnisse über Institutionen, Strukturen und Verfahrensweisen beider Systeme, die sie in die Lage versetzen, neue oder spezielle Probleme zu Zwecken der Berichterstattung angemessen zu recherchieren. Im Element 3 lernen sie zum einen die Recherchemöglichkeiten kennen, die ihnen die Rechtsordnung bietet. Zum anderen gibt ihnen eine differenzierte Erarbeitung des Medienrechts die Möglichkeit, rechtliche Risiken einzuschätzen, die mit bestimmten Formen der Recherche und der Berichterstattung verbunden sind.</p> | | | | |
| 5 | Prüfungen | | | | |
| | <p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 3 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 3. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der Klausur festgelegt.</p> | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen | | | | |
| | Modulabschluss durch Modulprüfung: Klausur (4 Std.) | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | | |
| | Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | | |
| | Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | | |
| | Prof. Dr. Tobias Gostomzyk | | Journalistik | | |

Modul: Musiktheoretische und –praktische Vertiefung I MJM-B7

| | | | | | |
|--------------------|--|---|--|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3.-4. Semester | Credits 12 | Aufwand 360 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Instrumental- oder Gesangsunterricht II | Ü (W/S) | 3 (1:2)/ 30:60 | 2 |
| | 2 | Sprecherziehung | Ü (W/S) | 3 (1:2)/ 30:60 | 2 |
| | 3 | Instrumentenkunde | Ü (W/S) | 3/90 | 2 |
| | 4 | Tonsatz | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • weiterführende Kenntnisse im Bereich der musikalisch-künstlerischen Studien auf ihrem Instrument oder im Gesang zu gewinnen; • ihre Sprechstimme in journalistischen Formaten angemessen einzusetzen; • eigene Kompositionen anzufertigen und die Komplexität eines Arrangements nachzuvollziehen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit Kunst und Kulturgut selbstständig reflektieren zu können; • den Einsatz der eigenen Stimme flexibel handhaben zu können; • mit Bau, Funktion und Geschichte verschiedener Musikinstrumente vertraut zu sein und charakteristische Eigenschaften von Instrumentengruppen bewerten zu lernen; • auf der Grundlage eigener Versuche die Komplexität künstlerischer Werke anderer beurteilen zu können. | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der unter 6 genannten Prüfungsleistungen festgelegt. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Eigene Komposition anfertigen, in einem Konzert präsentieren und ein wissenschaftlich fundiertes Programmheft erstellen. | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Das Modul MJM-B2 muss abgeschlossen sein. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Eva-Maria Houben | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Musikjournalistische Vertiefung MJM-B8

| | | | | | |
|--------------------|--|------------------------------------|-----------------------------|------------------------|------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3.-4. Semester | Credits 11 | Aufwand 330 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Musikvermittlung*** | S (W/S) | 5/60 | 2 |
| | 2 | Interpretationsforschung | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| | 3 | Jugendkulturen | S (W/S) | 2/60 | 2 |
| | 4 | Musikjournalistische Radiopraxis | Ü (W/S) | 4/120 | 4 |
| 2 | Lehrveranstaltungsprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | | |
| | <p>Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungsstrategien in einem Radioprojekt zu erproben und insbesondere die in den Modulen MJM-B2 und MJM-B7 gewonnenen Kompetenzen anwendungsnah einzubringen; • auch auf der Folie von Genderfragen Musikvermittlungsstrategien zu hinterfragen und für einen bestimmten Rezipientenkreis Methoden zu entwickeln; • sich mit den Formen jugendlicher Kultur und ihrer geschichtlichen Entwicklung zu befassen und diese in die Methodenfindung einzubeziehen; • die Veränderungen der Aufführungspraxis und „Inszenierung“ von Musik im historischen Kontext und in aktuellen Ausprägungen nachvollziehen zu können. | | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | | |
| | <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis Sensibilisierung und Schlüsselkompetenzen in Vermittlungsfragen zu erlangen; • durch Erstellung von Arbeitsproben und Mitarbeit an Praxis-Projekten eine erste Professionalisierung mit Blick auf die vielfältigen Berufsbilder des Musikbetriebs zu erzielen; • die Notwendigkeit gut organisierter Vermittlungsstrategien zu erkennen und umzusetzen. | | | | |
| 5 | Prüfungen | | | | |
| | <p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der unter 6 genannten Prüfungsleistungen festgelegt. *** Die 5 CP aus Element 1 „Musikvermittlung“ können auf zwei LV aufgeteilt werden. Ebenso können zusätzliche Produktionen aus „Terzwerk“ hier angerechnet werden.</p> | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | | |
| | Modulabschluss durch Modulprüfung: Radiosendung | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | | |
| | Das Modul Musikjournalistische Vertiefung setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B1-3 und MJM-B4-6 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | | |
| | Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | | |
| | Prof. Dr. Holger Noltze | | Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Musikwissenschaftliche Vertiefung MJM-B9

| | | | | | |
|--------------------|---|--|--|------------------------|------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3.-4. Semester | Credits 14 | Aufwand 420 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Musikwissenschaftliches Hauptseminar (vor 1900) | S (W/S) | 4/120 | 2 |
| | 2 | Musikwissenschaftliches Hauptseminar (nach 1900) | S (W/S) | 4/120 | 2 |
| | 3 | Musikwissenschaftliches Hauptseminar (Jazz/Rock/Pop) | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| | 4 | Musik im Kontext der Künste | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • ihre Repertoirekenntnisse zu erweitern; • aktuelle Strömungen des Musiklebens kritisch zu betrachten und • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz zu beurteilen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von musikjournalistischen Prozessen zu beurteilen; • aktuelle musikalisch- kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; • Musik unter ästhetischen, soziologischen, psychologischen bzw. ethnologischen Aspekten zu interpretieren und einzuordnen; • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz für die jeweilige Aufgabenstellung zu beurteilen. | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der unter 6 genannten Prüfungsleistungen festgelegt. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Hausarbeit (mind. 60.000 Zeichen) | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Das Modul Wahlpflichtbereich Musik setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B1 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Abschluss dieses Moduls empfohlen. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Stegemann | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Wahlpflicht Journalismus MJJ-B10

| | | | | | |
|--------------------|---|---|---|------------------------|------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3.-4. Semester | Credits 13 | Aufwand 390 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | LV aus dem Bereich Ressort-journalismus (Auswahl aus Politik, Kultur, Sport, Lokales, Wissenschaft, Umwelt, Soziales) | S/Ü (S) | 4/120 | 2 |
| | 2 | LV aus dem Bereich Internationaler Journalismus | S/Ü (W) | 3/90 | 2 |
| | 3 | LV aus dem Angebot des Instituts für Journalistik | S/Ü (W/S) | 3/180 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Sachwissen für die gängigen journalistischen Ressorts und das Fachgebiet Internationaler Journalismus. Es werden Übungen der spezifischen journalistischen Recherchetechniken und Umsetzungsformen behandelt. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Fach- und Darstellungskompetenz für spezielle Ressorts wie Internationales, Politik, Kultur, Sport, Lokales, Wissenschaft, Umwelt oder Soziales. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, sich mittels methodischer Recherchetechniken in kurzer Zeit in Ressortthemen einzuarbeiten, Nachrichtenwerte zu analysieren und ressortspezifische Ereignisse journalistisch aufzuarbeiten. Die journalistische Umsetzung geschieht je nach Wahlpflichtveranstaltung in einem Printmedium, im Hörfunk, im Fernsehen oder in einem Onlinemedium. | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 3 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 3. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der unter 6 genannten Prüfungsleistungen festgelegt. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Portfolio oder Klausur | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Das Modul Wahlpflicht Journalistik setzt Kenntnisse aus den Modulen MJM-B4, 5 und 6 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Abschluss dieser Module empfohlen. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Dr. Tobias Eberwein | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Gesellschaft und Sozialforschung MJJ-B11

| | | | | | |
|--------------------|--|---|---|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3.-4. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Methoden der Sozialrecherche | V (W) | 3/90 | 2 |
| | 2 | Datenanalyse und Methodenlehre für Journalistinnen und Journalisten | V (W) | 3/90 | 2 |
| | 3 | Gesellschaftstheorie und Sozialstruktur | V/S (S) | 4/120 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen, in denen sie ihre Arbeit verrichten werden. In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Methodik (Element 1), der Sozialstatistik (Element 2) und Sozialstruktur (Element 3) sowie maßgeblicher gesellschaftstheoretischer Denkrichtungen und Modelle (Element 3) erworben. Im Element 3 werden jeweils ausgewählte Aspekte und Probleme behandelt. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Neben allgemeinem Methoden- und Sachwissen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum kritischen Umgang mit statistischen Daten sowie zur sachkundigen • Berichterstattung über Projekte und Ergebnisse der Demoskopie und der empirischen Sozialforschung; • Fähigkeiten in der wissenschaftlichen und der journalistischen Recherche; • Methodenwissen für wissenschaftliches Arbeiten; • Kenntnisse gesellschaftlicher Hintergründe und Zusammenhänge; • Fähigkeit zur Einordnung von sozialen Vorgängen und Problemen in strukturelle und theoretische Zusammenhänge zur Förderung der Genderkompetenz. | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 3 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 3. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der Klausur festgelegt. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Klausur (4 Std.) | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Dr. Tobias Eberwein | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Journalistische Praxisphase (2 Monate) MJJ-B12

| | | | | | |
|--------------------|--|---------------------------------|---|------------------------------------|-------------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Monate | Studienabschnitt 5. Semester | Credits 12 | Aufwand: 360 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | 2-Monats-Praktikum | P | 12/ 360 h/ mind. 40 Arbeitstage | Mind. 40 Arbeitstage |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Das Praktikum ist Bestandteil des Bachelor-Studiums. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis zu erproben und umzusetzen („training on the job“). Neben der Vertiefung von Recherche und Produktion werden auch Fähigkeiten des journalistischen Handwerks erlernt (Schnitt-Technik, Layout etc.). Gleichzeitig werden Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck geschult. | | | | |
| 5 | Prüfungen Die einzelnen Leistungen im Praktikum werden von den Redaktionen vorgegeben. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Hospitationsnachweis (Zeugnis) | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Dr. Tobias Eberwein | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Musiktheoretische und –praktische Vertiefung II MJM-B13

| | | | | |
|--------------------|---|---|-----------------------------|--------------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 5.-6. Semester | Credits 16 | Aufwand 480 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand |
| | 1 | Instrumental- oder Gesangsunterricht III | S (W/S) | 7 (3:4)/ 210 (90:120) |
| | 2 | Analyse | S (W/S) | 4/120 |
| | 3 | Formenlehre | S (W/S) | 5/150 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | |
| | Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • ihre Repertoirekenntnisse zu erweitern; • Formen in verschiedenen musikalischen Gattungen zu erkennen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von musikjournalistischen Erzeugnissen zu beurteilen. | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | |
| | Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Strategien musiktheoretischen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikanalytischer Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • Strategien musikalischen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer praktischen Umsetzung zu verfügen; • aktuelle Strömungen des Musiklebens kritisch zu betrachten und • die historische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen. | | | |
| 5 | Prüfungen | | | |
| | Die Leistungspunkte werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben, andererseits ist in allen Seminaren eine selbstständige Leistung zu erbringen. (s. u.) | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | |
| | Modulabschluss durch benotete Teilleistungen in den Elementen 2 und 3 sowie 30 Min. praktische Prüfung in Element 1 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Vorspiel (30 Min.) • Element 2: Hausarbeit • Element 3: Klausur | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | |
| | Das Modul Musiktheoretische und -praktische Vertiefung II setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B2 und MJM-B7 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen. | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | |
| | Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | |
| | Prof. Dr. Eva-Maria Houben | | Musik und Musikwissenschaft | |

Modul: Journalismusforschung MJJ-B14

| | | | | | |
|--------------------|--|------------------------------------|---|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 5.-6. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Projekt Journalismusforschung I | P (W/S) | 5/150 | 2 |
| | 2 | Projekt Journalismusforschung II | P (W/S) | 5/150 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | <p>Lehrinhalte Grundlagen der empirischen Forschung in für Studierende der Journalistik relevanten Forschungsfeldern, z. B. der Rezeptions- und Leserschaftsforschung. Am Beispiel eines ausgewählten Forschungsfeldes innerhalb dieses Themenspektrums lernen die Studierenden, den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, Auswertung und Interpretation der Daten werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden die Ergebnisse mündlich präsentiert und in einem Portfolio schriftlich dokumentiert.</p> | | | | |
| 4 | <p>Kompetenzen Fähigkeiten, empirische Journalismusforschung auszuführen und empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen. Grundkenntnisse über verschiedene Forschungsmethoden, um spezielle Fragestellungen in der Forschung bearbeiten zu können. Erfahrungen in der wissenschaftlichen Präsentation und Diskussion sowie in der Teamarbeit.</p> | | | | |
| 5 | <p>Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 2 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 2. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung der Präsentation und der schriftlichen Dokumentation festgelegt.</p> | | | | |
| 6 | <p>Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Präsentation und schriftliche Dokumentation durch Portfolio</p> | | | | |
| 7 | <p>Teilnahmevoraussetzungen Das Modul Journalismusforschung setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJJ-B10 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen.</p> | | | | |
| 8 | <p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus</p> | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Dr. Tobias Eberwein | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Redaktionsführung (Lehrredaktionen) MJJ-B15

| | | | | | |
|--------------------|--|--|-----------------------------|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 5.-6. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Qualitätssicherung in den Lehrredaktionen und in ihren Publikationen | S/Ü (W) | 8/240 | 4 |
| | 2 | Redaktionskonferenz | P (S) | 2/60 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | | |
| | <p>Die Teilnehmer dieses Moduls produzieren für die Lehrredaktionen und nehmen für Studierende eine Mentorenrolle ein. Sie betreuen ihre Kommilitonen von der Themenfindung über die Recherche bis zur Beitragsproduktion wahlweise in den Lehrredaktionen Print, Fernsehen oder Hörfunk. Ihre Aufgabe ist es, für die Einhaltung von Qualitätsmaßstäben in den Produktionen der Lehrredaktionen zu sorgen. Damit übernehmen sie zugleich Führungsverantwortung. In ihrem Zuständigkeitsbereich entwickeln sie Ziele und Konzepte, definieren Maßstäbe, setzen sie gemeinsam mit dem Team um und reflektieren am Ende deren Umsetzung. Die Ergebnisse werden in den Redaktionskonferenzen präsentiert.</p> | | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | | |
| | <p>Das Modul bereitet Studierende auf ihre Rolle als eigenverantwortlich handelnde, konzeptionell arbeitende, sozial kompetente Redakteure vor. Die praktizierte Teamarbeit schult die eigene Kritikfähigkeit und die Fähigkeit, Kritik an anderen konstruktiv anzubringen. Die Studierenden vertiefen durch die aktuelle, unter Realbedingungen ablaufende Arbeit journalistische Arbeitsabläufe und verinnerlichen durch ein hohes Maß an Reflexion innerhalb des Moduls Berufs- und Führungsrollen, die sie während des Volontariats nicht erproben können. Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Kooperativität, Kommunikations- und Genderkompetenz werden weiterentwickelt.</p> | | | | |
| 5 | Prüfungen | | | | |
| | <p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 2 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 2. Die Gesamtnote des Moduls wird durch ein Portfolio festgelegt.</p> | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | | |
| | Modulabschluss durch Modulprüfung: Portfolio | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | | |
| | <p>Das Modul Redaktionsführung setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJJ-B10 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen.</p> | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | | |
| | Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | | |
| | Prof. Dr. Michael Steinbrecher | | Journalistik | | |

Modul: Bachelorarbeit MJM-B16

| | | | | | |
|--------------------|---|---------------------------------|--|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 6. Semester | Credits 12 | Aufwand 360 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Bachelorarbeit | V (W/S) | 12/360 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Für die Bachelorarbeit wird ein Thema aus dem Bereich des Musikjournalismus gewählt. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Selbstständige Erarbeitung eines musikjournalistischen Themas, das entsprechend der Bearbeitungsdauer hinreichend eingegrenzt sein sollte. Die Problemstellung sollte so gefasst werden, dass eine mindestens mittlere Zugriffstiefe gewährleistet werden kann. | | | | |
| 5 | Prüfungen Die Leistungspunkte werden für das erfolgreiche Verfassen der Bachelorarbeit vergeben. Sie sollte einen Umfang von mindestens 50 Normseiten/120.000 Zeichen nicht unterschreiten. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Bachelorarbeit | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Die Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Erwerb von 120 Credits aufgenommen werden. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Holger Noltze | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Musikästhetik MJM-M1

| | | | | | |
|--------------------|--|------------------------------------|-----------------------------|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 12 | Aufwand 360 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Musikästhetik | S (S) | 4/120 | 2 |
| | 2 | Musik und Literatur | S (W) | 4/120 | 2 |
| | 3 | Stil und Interpretation | S (W/S) | 4/120 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | | |
| | Die Studierenden werden befähigt, | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Kunstwerke im historischen Zusammenhang zu verstehen und zu bewerten; • Methoden und Inhalte auf der Schnittstelle zwischen Literatur und Musik zu erfassen und die Auswirkungen der künstlerischen Ausdrucksformen aufeinander zu begreifen; • Musik als Interpretationskunst kennen zu lernen und bewerten zu können. | | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | | |
| | Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • jenseits subjektiver Geschmacksbildungen zu tragfähigen Wertungskriterien zu gelangen; • musikästhetische Reflexion in ihrer historischen Entwicklung nachvollziehen zu können; • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Musik und Literatur zu erkennen; • weitergehende Fragen von Interpretation und Stil genretypisch beantworten zu können. | | | | |
| 5 | Prüfungen | | | | |
| | Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 3 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 3. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung einer Hausarbeit festgelegt, in der Aspekte aller drei Elemente thematisiert werden müssen. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | | |
| | Modulabschluss durch Modulprüfung: Hausarbeit | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | | |
| | Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | | |
| | Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | | |
| | Prof. Dr. Holger Noltze | | Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Felder des Musikjournalismus MJM-M2

| | | | | | |
|--------------------|---|---|--|------------------------|------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 13 | Aufwand 390 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Projekt Musiktheater/ Konzert/ Festival | S (S) | 3/90 | 2 |
| | 2 | Projekt musikalische Aufführungspraxis | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| | 3 | Musikmanagement | S (W) | 4/120 | 2 |
| | 4 | Wahlpflicht Musikjournalismus: Studioteknik, Neue Medien, Print, Radio, Online, Fernsehen | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungsprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • anwendungsnah in Bereichen der Oper, des zeitgenössischen und populären Musiktheaters, der Konzerthäuser etc. zu arbeiten und durch die Teilnahme an einem Projekt vertiefte Kenntnisse im Bereich der Aufführungspraxis zu gewinnen; • im Rahmen musikalischer Aufführungspraxis Vermittlungsprozesse zu steuern; • organisatorische und rechtliche Probleme in der musikpraktischen und musikjournalistischen Umsetzung zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln; • Ereignisse aus der Praxis auf Basis ihres theoretischen Hintergrunds und persönlicher Erkenntnisse in verschiedenen Medien zu vermitteln; • geschlechtsspezifische und geschlechtsunabhängige Parameter angemessen bewerten und einsetzen zu können. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • musikwissenschaftliche und analytische Aspekte in aufgeführter Musik zu begreifen und Perspektiven für die Vermittlungsarbeit zu entwickeln; • entsprechend zu Element 1 Parameter für die Vermittlung im Bereich musikalische Aufführungspraxis zu finden; • inhaltliche und organisatorische Probleme der Praxis bzw. des Musikbetriebs sowie rechtliche Fragen beurteilen und lösen zu können; • Erfahrungen aus den Elementen 1 – 3 musikjournalistisch auswerten und präsentieren zu können. | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung einer Projektpräsentation festgelegt, in der Aspekte aller vier Elemente thematisiert werden müssen. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Projektpräsentation | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Holger Noltze | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Musikwissenschaftliche Vertiefung MJM-M3

| | | | | | |
|--------------------|--|--|--|------------------------|------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 15 | Aufwand 450 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Musikwissenschaftliches Hauptseminar I | S (W/S) | 4/120 | 2 |
| | 2 | Musikwissenschaftliches Hauptseminar I | S (W/S) | 4/120 | 2 |
| | 3 | Analyse-Seminar I | S (W/S) | 4/120 | 2 |
| | 4 | Analyse-Seminar II | S (W/S) | 3/90 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • tiefergreifende gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • musikwissenschaftliche Methoden sowie praktische Handlungskompetenzen gezielt einsetzen zu können; • ein überschaubares Teilgebiet der historischen Musikwissenschaft selbstständig aufzuarbeiten, sprachlich angemessen darzustellen und die Ergebnisse zielgruppenorientiert zu präsentieren; • vertiefte Kenntnisse in der Analyse und verbalen Interpretation von Musikstücken zu erwerben und anzuwenden; • eine Sensibilität für Genderfragen in der Musikwissenschaft zu entwickeln. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • im Bereich der historischen Musikwissenschaft selbstständig Fragen zu stellen und Lösungsansätze zu entwickeln; • Strategien musikwissenschaftlichen Handelns zu beherrschen, Aufgaben musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu entdecken und über ein fundiertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • Musik unter ästhetischen, soziologischen, psychologischen bzw. ethnologischen Aspekten zu interpretieren und einzuordnen; • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz für die jeweilige Fragestellung zu beurteilen; • vertiefte Kenntnisse in der Analyse zu erwerben und anzuwenden. | | | | |
| 5 | Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung am Ende des Elements 4 ist für Studierende des Musikjournalismus die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Elementen 1 bis 4. Die Gesamtnote des Moduls wird durch die Bewertung einer mündlichen Prüfung festgelegt, in der Aspekte aller vier Elemente thematisiert werden müssen. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: mündliche Prüfung | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Dr. Klaus Oehl | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Qualitätsjournalismus MJJ-M4

| | | | | | |
|--------------------|--|--|---|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Colloquium „Qualitätsjournalismus in Theorie und Praxis“ | Col (P) | 6 | 4 |
| | 2 | Qualitätsmanagement | V/S/Ü (P) | 4 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Perspektiven der Qualitätsforschung sowie der Forschung zum Qualitätsmanagement und reflektieren diese – unter Input von Vertreterinnen/Vertretern der Medienpraxis, die vor allem beim Colloquium einbezogen werden – vor dem Hintergrund des derzeitigen Umbruchs in den Redaktionen. Dabei werden im jeweiligen Kontext auch Gender-Aspekte berücksichtigt, etwa Fragen der unterschiedlichen rollenbedingten Herangehensweise an Themen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Perspektiven der Qualitätsforschung und des Qualitätsmanagements in der Journalismusforschung/ Kommunikationswissenschaft. Sie erwerben zudem einen Überblick über Qualitätsdebatten und -initiativen sowie über Management-Methoden und -Systeme der Qualitätssicherung in unterschiedlichen Segmenten der Medienpraxis. Die Studierenden lernen dabei auch, Gender-Aspekte, die ihre Berufsausübung berühren, zu erkennen und zu reflektieren. | | | | |
| 5 | Prüfungen Die Module werden durch zwei benotete Teilleistungen (Arbeitsmappen und mündliche Mitarbeit) abgeschlossen. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen Modulabschluss durch benotete Teilleistungen: 1 TL in Element 1, 1 TL in Element 2; Modulnote als CP-gewichtetes Mittel der Teilleistungsnoten | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Frank Lobigs | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Qualität in der Praxis MJJ-M5

| | | | | | |
|---|---------------------|--|--------------------------------------|------------------|---|
| Turnus Jährlich | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1.-2. Semester | Credits 10 | Aufwand 300 h | |
| 1 Modulstruktur | | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits | SWS |
| | 1 | Colloquium „Journalistische Profile/Spezialisierung“ | Col | 3 | 2 |
| | 2 | Redaktionelles Management | V/S/Ü | 3 | 2 |
| | 3 | Führungskompetenz | S | 2 | 3 Tage (Präsenz) 36 SWS (Vor- und Nachbereitung) |
| | 4 | Berufsvorbereitung | Ü | 2 | 3 Tage (Präsenz) 36 SWS (Vor- und Nachbereitung) |
| 2 Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | | |
| 3 Lehrinhalte | | | | | |
| <p>Das Modul soll die Studierenden journalistisch und wissenschaftlich umfassend auf die Anforderungen ihrer beruflichen Tätigkeit vorbereiten. Dazu gehören sowohl eine Reflexion der Schwerpunkte der eigenen Arbeit als auch Aspekte der Freiberuflichkeit/Selbstvermarktung bzw. des redaktionellen Managements. Darüber hinaus werden die Studierenden gezielt auf Führungshandeln in professionellem Kontext vorbereitet. Zudem erwerben und erlernen die Studierenden wichtige Soft Skills wie Rhetorik, Körpersprache, Präsentationstechniken, Training für Bewerbungen und Stressprävention.</p> | | | | | |
| 4 Kompetenzen | | | | | |
| <p>In den Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden einerseits die (freiberufliche) Selbstorganisation und schärfen andererseits ihr journalistisches Profil; das beinhaltet unterschiedliche Strategien der Spezialisierung. Die Teilnehmenden erarbeiten systematisch Kernaspekte des redaktionellen Managements, anspruchsvolles Führungshandeln in Theorie und Praxis sowie Selbstmanagement, Haltung und Ausstrahlung. Ein professioneller, reflektierter Umgang mit Gender-Fragen gehört dazu.</p> | | | | | |
| 5 Prüfungen | | | | | |
| <p>Teilleistungen können in Präsentationen oder Arbeitsmappen bestehen, in denen die Studierenden Aspekte journalistischer Qualität reflektieren. Element 4 beschränkt sich auf die Teilnahme an der Übung und wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</p> | | | | | |
| 6 Prüfungsformen und -leistungen | | | | | |
| <p>Modulabschluss durch benotete Teilleistungen: mündliche Präsentationen, Arbeitsmappe (1 TL in Element 1, 1 TL in Element 2 und 1 TL in Element 3)</p> | | | | | |
| 7 Teilnahmevoraussetzungen | | | | | |
| Keine | | | | | |
| 8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | | | |
| Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | | | |
| 9 Modulbeauftragter | | | | | |
| Prof. Dr. Michael Steinbrecher | | | Zuständiges Institut Journalistik | | |

Modul: Praxisphase MJM-M6

| | | | | | |
|--------------------|---|---------------------------------|--|------------------|-----|
| Turnus Jährlich | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 3. Semester | Credits 30 | Aufwand 900 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand | SWS |
| | 1 | Praktikum | | 30/900 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Vier- bis sechsmonatiger Aufenthalt in einer Institution des Musik- und Medienbetriebs; die Studierenden erfahren einen Ausschnitt des musikjournalistischen Berufsalltags unter professionellen Bedingungen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, in einem anwendungsnahen Feld die erworbenen Wissens- und Kompetenzgrundlagen bezogen auf die je spezifischen Anforderungen der einzelnen Institutionen gezielt anzuwenden. | | | | |
| 5 | Prüfungen Praktikumsbericht | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Unbenoteter Praktikumsbericht | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module MJM-M1 – 5 | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Holger Noltze | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | | |

Modul: Fachjournalistische Spezialisierung MJM-M7

| | | | | |
|--------------------|--|--|-----------------------------|------------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 4. Semester | Credits 6 | Aufwand 180 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand |
| | 1 | Fachjournalistische Spezialisierung: Klassik | S (S) | 3/90 |
| | 2 | Fachjournalistische Spezialisierung: Jazz/Rock/Pop oder Neue Musik | S (S) | 3/90 |
| 2 | Lehrveranstaltungsprache: Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | |
| | Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • mit fachjournalistischer Terminologie umzugehen; • Fragen zur Umsetzung musikjournalistischer Vermittlungsstrategien zu stellen und Antworten zu finden; • Gattungsmerkmale zu erkennen; • die gattungsspezifischen Anforderungen nach professionellen Maßstäben einschätzen zu können. | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | |
| | Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • musikjournalistische Methoden und Kompetenzen zielgerichtet einzusetzen; • praktische Handlungskompetenzen, vorrangig in musikjournalistischen Handlungsfeldern zu erweitern; • fachjournalistische Terminologie angemessen anwenden zu können. | | | |
| 5 | Prüfungen | | | |
| | Die Leistungspunkte werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben. Das Modul wird mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen (s.u.). | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen | | | |
| | Modulabschluss durch Modulprüfung: musikjournalistische Präsentation | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | |
| | Die Teilnahme an diesem Modul ist nur nach Abschluss der Master-Module M1-M5 und nach Beendigung der Praxisphase möglich. | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | |
| | Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | |
| 9 | Modulbeauftragter | | Zuständiges Institut | |
| | Prof. Dr. Holger Noltze | | Musik und Musikwissenschaft | |

Modul: Examensmodul MJM-M8

| | | | | |
|--------------------|--|--|--|------------------------|
| Turnus Jährlich | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 4. Semester | Credits 24 | Aufwand 720 h |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ/Turnus | Credits/Aufwand |
| | 1 | Kolloquium zur Masterarbeit | Kolloquium (S) | 2/60 |
| | 2 | Musikhistorisches oder musiktheoretisches Repetitorium | S (W/S) | 2/60 |
| | 3 | Masterarbeit | | 20/600 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte Das Modul dient der Wiederholung grundlegender Wissensbestände sowie dem Austausch über laufende Masterarbeitsprojekte. | | | |
| 4 | Kompetenzen Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • im gemeinsamen Austausch über Projekte zur Masterarbeit Erfahrungen zu sammeln; • durch eine Wiederholung von Wissensbeständen im Bereich der Musikgeschichte oder Musiktheorie Kenntnisse zu vertiefen. | | | |
| 5 | Prüfungen Die Leistungspunkte werden einerseits für die aktive und kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren vergeben, andererseits ist im Laufe des Seminars eine Masterarbeit zu erstellen. Mit der Masterarbeit soll gezeigt werden, dass innerhalb einer vorgeschriebenen Frist ein Problem aus dem Bereich des Musikjournalismus selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und schriftlich dargestellt werden kann, Problemstellungen behandelt werden können und vertieftes Fachwissen beherrscht wird. Sie sollte einen Umfang von mindestens 80 Normseiten/200.000 Zeichen nicht unterschreiten. | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulabschluss durch Modulprüfung: Masterarbeit | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss aller Mastermodule | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikjournalismus | | | |
| 9 | Modulbeauftragter Prof. Dr. Holger Noltze | | Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft | |